

SÜDTIROLER LANDESARCHIV

Archiv Kasten Schlandersberg (Akten)

Bearbeitet von: Erika Kustatscher

Bozen, 1990

Zur Einsichtnahme bitte die

Nummer der Position

angeben!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IV
1. Urbare	1
1.1. Urbare	1
1.2. Urbare der Kasten-Güter, von Schloß Rotund und der Freilehen	13
1.2. Urbare von Schloß Rotund	20
1.4. Diverse Teilurbare bzw. Urbare einzelner Personen	22
2. Rechnungen	26
3. Akten	34
3.1. Alte Archivinventare	34
3.2. Familienarchiv	35
3.2.1. Personalialia	35
3.2.2. Lehenakten (landesfürstliche und bischöfliche Lehen)	40
3.2.3. Schlandersbergische Stiftungen - Kirchensachen	43
3.3. Wirtschafts- und Verwaltungsarchiv	44
3.3.1. Bestand	44
3.3.2. Güter- und Gültenvergaben (Freilehen und Eigengüter), Korrespondenzen	45
3.3.3. Urbarialakten, Abrechnungen, Wirtschafts- und Verwaltungskorrespondenz	49
3.3.4. Steuern	51
3.4. Gerichte und Gemeinden. Gerichtsakten. Verhältnis zu den Dynasten	52
3.5. Militaria. Durchmärsche	53
3.6. Varia	54

Vorwort

Zur Geschichte des Archives und seiner Bedeutung

Der Ansitz Kasten in Galsaun unterhalb der Burg Hochgalsaun in der Gemeinde Tschars, von welchem der im Südtiroler Landesarchiv verwahrte Archivbestand, dessen Akten nunmehr erschlossen vorliegen, seinen Namen trägt, war seit dem 14. Jahrhundert – in Konkurrenz zur Burg Hochgalsaun – Hauptwohnsitz der Herren, später Grafen von Schlandersberg. Nach ihrem Aussterben im Jahr 1755 ging er auf dem Erbweg in den Besitz der Grafen Hendl über, von diesen aufgrund verwandtschaftlicher Bande 1864 an Emil von Ottenthal. Von den Ottenthal gelangte der Ansitz und mit ihm das Archiv im Jahr 1926 in den Besitz des Peter Paul Pohl, von diesem an seinen Sohn Josef. 1963 erwarb ihn sein gegenwärtiger Besitzer, der Bozner Rechtsanwalt Dr. Paul Knoll.

Das Archiv wurde in Kasten in hinreichender Sorgfalt verwahrt, bis es durch Emil v. Ottenthal einer summarischen, freilich von den spezifischen Interessen des Gelehrten geprägten Durchsicht unterzogen und in den Archivberichten (1) einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht wurde. In der Optionszeit von deutscher wie von italienischer Seite mit Engagement als je eigenes Kulturgut beansprucht, gelangte es um 1940 ins italienische Staatsarchiv in Bozen und wurde 1986 im Zuge der Errichtung des Südtiroler Landesarchivs an dieses abgetreten. Insgesamt erscheint der Bestand fragmentarisch; wo sich der Rest des Archives befindet, ist unbekannt, doch darf angenommen werden, daß ein Teil im zeitlichen Umfeld der Übernahme durch Italien anhanden gekommen ist.

Im Staatsarchiv wurde der Bestand lediglich in seiner materiellen Substanz gesichert, archivwissenschaftlich aber durch die Beschränkung auf die Regestierung der Urkunden bei völliger Vernachlässigung der Akten sehr unzureichend aufgearbeitet. Die Einteilung in 6 Reihen, von denen die erste die Urkunden, die zweite und dritte, übrigens ohne erkennbares Kriterium, Urbare und Rechnungen, die vierte bis sechste schließlich unter dem Titel „Varia“ oder „Miscellen“ die Akten bildeten, muß nach genauer Durchsicht als willkürlich bezeichnet werden und bedingte, da außer den Urkundenregesten keine brauchbaren Findbehelfe vorlagen, bis zur nunmehrigen Erschließung einen Zustand weitgehender Unbenützbarkeit für wissenschaftliche Zwecke.

Um die Erforschung der Herren von Schlandersberg hat sich bisher vor allem Emil v. Ottenthal durch die mit einer einleitenden, paradigmatischen Charakter tragenden Studie versehene Herausgabe ihrer ins 14. Jahrhundert zurückreichenden ältesten Rechnungsbücher verdient gemacht.(2) Von seiner Arbeit abgesehen, ist das Geschlecht der Forschung weitgehend unbekannt, da nur gelegentlich einzelne Vertreter zum Gegenstand wissenschaftlicher Auseinandersetzung gemacht wurden. So etwa fehlt der Name selbst in den gängigen überregionalen Adelslexika, in denen andere Tiroler Geschlechter sehr wohl vertreten sind, völlig. Nur Zedlers Universalllexikon macht einige Angaben von erstaunlicher Aktualität.(3) Den Standardwerken heimischer Familienforschung (4) ist die Familie zwar bekannt, aber sie wird eher am Rande und, wie es scheint, mit wenig Sorgfalt abgehandelt.(5) Dem steht die Tatsache gegenüber, daß die Herren von Schlandersberg seit dem späten Mittelalter überregionale Bedeutung besaßen und in der Neuzeit, freilich ohne jemals irgendwelche Spitzenpositionen in der Regierung oder bei Hof bekleidet zu haben, ja auch ohne – nach dem Muster anderer Adelsfamilien des Landes – regelmäßig in der lokalen Verwaltung eingesetzt gewesen zu sein, mit der Erhebung in den Freiherren- und schließlich Grafenstand ein durchaus gängiges Muster sozialer Entfaltung verkörpern.

Im Folgenden soll ein kurzer Überblick über ihre Geschichte das bisher Bekannte

zusammenfassen, wobei die Auswahl der mitgeteilten Fakten wesentlich aufgrund ihrer Relevanz für den neu erschlossenen Archivbestand erfolgen soll. Der Ausblick auf eine im 16. Jahrhundert in Vorarlberg verankerte Linie, von der sich in unserem Bestand kaum Spuren erhalten haben, vermittelt eine Vorstellung von der ursprünglichen Dimension des Archivs.

Die Herren von Schlandersberg leiten sich genealogisch von dem ins 12. Jahrhundert zurückreichenden Tiroler Ministerialengeschlecht derer von Montalban ab.(6) Seit dem 13. Jahrhundert benannte sich ein Zweig nach der bei Schlanders gelegenen neu errichteten Burg Schlandersberg und entwickelte sich, vor allem im Umkreis des Hauptsitzes reich begütert, binnen kurzem zu einer der führenden Adelsfamilien des Vinschgaus. Nach einer nicht gesicherten Angabe Mayrhofens besaßen die Schlandersberg seit 1347 (7) bis spätestens 1531 die Herrschaft Kastelbell zu Pfand; die somit erworbenen Jagd- und Fischereirechte warfen noch lange Zeit Schatten auf ihre Beziehungen zum Gericht. Der 1351 verstorbene Johann war, außer im Vinschgau, im unteren Etschtal und bei Meran auch im Oberinntal begütert, seit 1350 Richter von Landeck und zugleich Pfleger von Pfunds.(8) Der Stammsitz Schlandersberg war bereits 1329 in die Lehensabhängigkeit von der Grafschaft Tirol gekommen;(9) dies war der Preis für das Recht, die zugleich empfangene verfallene Burg Galsaun bei Schlanders, später Hochgalsaun, deren Getreidekasten allmählich aus Gründen der Bequemlichkeit zum herrschaftlichen Wohnsitz umfunktioniert wurde, neu zu errichten.(10) An weiteren Burgen, die teilweise schon früh zeitweilig im Besitz der Schlandersberg standen, sind noch Kastelbell, Rotund, Reichenberg, Braunsberg, Hochnaturns, Sigmundskron und Forst sowie der Ansitz Gargitz bei Prad zu nennen. In Meran und Innsbruck trugen die Schlandesberg Häuser vom Hochstift Trient zu Lehen, und auch von Brixen waren sie begütert.(11) Aspekte der Vasallität sollten bis in die Neuzeit herauf, speziell mit Bezug auf die Kunkellehen, ein immer wieder als problematisch empfundenes Thema bilden, wie der archivalische Niederschlag sehr deutlich zeigt. Der Tod Peters von Schlandersberg in der Schlacht bei Sempach, Hofdienste bei Herzog Wilhelm von Österreich und das von Sigmund im Jahr 1402 im Zusammenhang mit dem Appenzeller Krieg bekleidete Amt des Hauptmannes in Feldkirch dokumentieren beste Beziehungen zu den Habsburgern.(12) Sie wurden erst um 1418 in Zusammenhang mit dem Adelsaufstand gegen Herzog Friedrich an dem sich auch die Schlandersberg beteiligten und der zur Brechung der Höhenburg führte, kurzfristig gestört. Neben den Tiroler Landesfürsten waren es die Bischöfe von Chur, in deren Umfeld sich das Geschlecht schon früh emporarbeitete. Zu 1357 ist die Verleihung des Zehnten zu Mals an Peter bekannt.(13) Vom Hochstift kam mit der Verleihung des Vizedomantes im Vinschgau im Jahr 1383 auch der zentrale Aspekt öffentlichen Wirkens der Schlandersberg. Dieses hohe Amt erhielt Hans in der Nachfolge der Herren von Reichenberg zusammen mit deren übrigen Kirchenlehen und Eigengütern.(14) Damit verbunden waren die Aufsicht über den bischöflichen Besitz, die Einziehung der Gefälle, die Aufsicht über die Amtleute, die Überwachung der Frondienste und die Zivilgerichtsbarkeit. Es berechtigte zum Anspruch auf gewisse Gerichtsgebühren und zu Weineinkünften aus Zisers in Graubünden. (15) Es verblieb, nicht immer unangefochten, im Besitz der Schlandersberg bis zu ihrem Aussterben. In Begleitung des Bischofs von Chur nahm Hans von Schlandersberg, in der Tiroler Literatur wenig bekannt, 1414 am Konzil von Konstanz teil; (16) ein Jahrhundert später (1516) war Ulrich churischer Vogt im Prättigau.(17) Hier sei auch erwähnt, daß ein sehr wesentlicher Teil der Güter des Geschlechtes von Chur unter dem Titel des Mannslehens zu Lehen rührte. Diesen Besitz gaben sie als After- oder, um die Sprache der Quellen zu verwenden, Freilehen an Untervasallen gegen Zahlung bestimmter Zinse, als de facto in einem Baurechtsähnlichen Verhältnis, weiter.

Der schon genannte Sigmund, Hauptmann in Feldkirch im Appenzeller Krieg, der in der

Schlacht am Stoß fiel und in der Feldkircher Johanniterkirche begraben liegt, leitet eine Tradition ein, die der Familie die bloß regionale Bedeutung endgültig nahm. Sein gleichnamiger Sohn und der Enkel Ulrich, Rat Herzog Sigmunds, waren seit 1438 Vögte von Bludenz. Diepold brachte seiner Familie durch die Ehe mit der Sieberger Erbtochter Ursula um 1465 die bei Göfis in Vorarlberg gelegene Stammburg dieses Geschlechtes, weiters Neu-Aspermont in Graubünden. Sein Sohn Ulrich heiratete mit Veronika von Hohenems aus einer nach Dornbirn benannten Linie in eines der bedeutendsten Geschlechter Vorarlbergs. Als Vogt von Prättigau bereits bekannt, übte er dieselbe Funktion später in der vorarlbergischen Herrschaft Neuburg aus.⁽¹⁸⁾ Sein Sohn Hans Ulrich verkaufte 1564 das mütterliche Erbe und starb wenig später auf dem von ihm 1560 gekauften Ansitz Rönsberg. Der Enkel Hans Ulrich, verheiratet mit Brigitta von Mörsberg, Fürschneider des Brixner Bischofs Kardinal Andreas von Österreich, zog nach dem Verkauf sämtlicher Vorarlberger Güter wieder in den Vinschgau. Zu weiteren Spuren der Schlandersberg und vor allem der mit ihnen durch die Ehe Hans Ulrichs mit Katharina verschwägerten Herren von Annenberg in Vorarlberg und ihrem Niederschlag in der Kunst kann auf die gerade zu diesem Thema hervorragende einschlägige Literatur verwiesen werden.⁽¹⁹⁾

In Tirol setzten sich die Schlandersberg in einer anderen Linie fort, die 1696 unter Carl Sigmund mit der Erhebung in den Grafenstand den äußeren Höhepunkt ihrer Entwicklung erreichte. Von seinen und Maria Brigitta von Annenbergs Söhnen fiel einer 1686 im Türkenkrieg.⁽²⁰⁾ Karl Maximilian setzte die Hauptlinie fort. Seine Ehe mit Elisabeth Vintler von Platsch führte zu Vermögensstreitigkeiten der Schlandersberg mit dieser Familie, von denen sich ein auffallend reicher, auch in Hinblick auf die Familie Vintler höchst interessanter archivalischer Niederschlag erhalten hat. Der dritte Sohn, Johann Josef, setzte als habsburgischer Hauptmann in Rheinfelden in den Kriegen gegen Frankreich um 1700 mit zeitweiligem Aufenthalt in Neuburg gleichsam die im 16. Jahrhundert begründete Tradition seiner Familie fort. Auch von ihm hat sich ein auffallend reiches Schriftgut erhalten. Mit Karl Maximilians Sohn Karl Sigmund starben die Schlandersberg 1755 in männlicher Linie aus. Seine Tochter Elisabeth brachte das Erbe der Familie an die Grafen Hendl.

Die Struktur des im Schlandersberger Archiv erhaltenen Aktenbestandes spiegelt vor allem die Schicksale der hiermit genannten Hauptlinie wider. Dazu kommen einige Fremdprovenienzen, die durch die Ehen mit Angehörigen der Familien Trautmannsdorf, Brandis, Vintler, Fuchs, Herberstein, Thun, Khuen, Trapp, Hallweil, Annenberg, Mohr, Stachelburg u. a. ins Archiv gelangt sind. Sie werden, da der geringe Umfang eine gesonderte Aufstellung nicht rechtfertigt, nach Möglichkeit jeweils zusammen mit den Schriften zu den betreffenden Gliedern der Familie Schlandersberg ausgewiesen.

Anleitung zum Zitieren

Die Urbare und Rechnungen werden wie die Urkunden unter diesen Bezeichnungen und mit der laufenden Nummer zitiert, die Akten mit den zwei- bis viergliedrigen Signaturen, die durch das als Einteilungsschema gewählte erweiterte Dezimalsystem entstanden sind, und mit dem Datum des jeweiligen Schriftstücks. Bloß imaginäre Signaturen, die durch dieses Prinzip notwendig geworden sind, denen aber kein reales Faszikel entspricht, werden im Inventar durch Fettdruck kenntlich gemacht. In derselben Weise werden auch einzelne Handschriften zitiert, die aus inhaltlichen Gründen dem Aktenbestand einzufügen waren.

- (1) Emil v. Ottenthal/Oswald Redlich, Archiv-Berichte aus Tirol (Mittheilungen der dritten (Archiv-) Section der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale, III. Band), Bd. 2, Wien-Leipzig 1896, 4-34.
- (2) Emil v. Ottenthal (Hg.), Die ältesten Rechnungsbücher der Herren von Schlandersberg, in: MIÖG 2 (1881), 551-614.
- (3) Zedlers Universallexikon, Bd. 34, Leipzig-Halle 1742, Nachdruck Graz 1983, Sp. 1769.
- (4) Ludwig Frh. v. Hohenbühel, Beiträge zur Geschichte des Tiroler Adels, in: Jahrbuch der k. k. heraldischen Gesellschaft „Adler“, NF 1 (1891), 43-170, hier 127-128; Rudolf v. Granichstaedten-Czerva, Meran. Burggrafen und Burgherren, Wien 1949, 238-241.
- (5) Selbst Stefan von Mayrhofen, Genealogien des tirolischen Adels, erloschene Geschlechter, Bd. VII/V, Nr. 20, ansonsten bestechend genau, läßt manches Problem offen.
- (6) Zuletzt Martin Bitschnau, Burg und Adel in Tirol zwischen 1050 und 1300. Grundlagen zu ihrer Erforschung (Österreichische Akademie der Wissenschaften. Sitzungsberichte der philosophisch-historischen Klasse 403 = Mitteilungen der Kommission für Burgenforschung und Mittelalterarchäologie. Sonderband 1), Wien 1983, Nr. 523; Franz Huter, Die Herren von Montalban, in: Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte 11 (1938), 341-361; weiters ders., Die Herren von Schnals, in: Festschrift zu Ehren Emil von Ottenthals (Schlern-Schriften 9), Innsbruck 1925, 246-272
- (7) Vgl. auch Ottenthal (wie Anm. 2), 553.
- (9) Mayrhofen (Anm. 5); Ottenthal (Anm. 2), 554, Anm. 1.
- (9) Bitschnau (Anm.6), Nr. 225a.
- (10) Hohenbühel (Anm. 4), 127.
- (11) Erich Egg, Die Freiherren von Schlandersberg in Vorarlberg, in: Der Schlern 34 (1960), 25-28, hier 26.
- (12) Ottenthal (Anm. 2), 555-556; Franz-Heinz Hye, Das Grafenstandsdiplom der Herren von Schlandersberg, in: Der Schlern 51 (1977), 451-453, mit kritischer Analyse weiterer vermeintlicher Wirkungsfelder des Geschlechtes.
- (13) Johann Georg Mayer, Geschichte des Bistums Chur, 2 Bde., Stans 1907-1914, hier Bd. 1, 347.
- (14) Ottenthal (wie Anm. 2), 555.
- (15) Mayer (Anm. 13), Bd. 1, 546-553.
- (16) Ebd., 424.
- (17) Ebd., Bd. 2, 10.
- (18) Egg (wie Anm. 11), 27.
- (19) Ebd.; Ludwig Welti, Die Dornbirner Linie der Emser, in: Montfort 23 (1971), 264-305, hier bes. 290-300.
- (20) Hye (wie Anm. 12), 452

Erika Kustatscher
Bozen 1990

Verzeichnung des Aktenbestandes: Erika Kustatscher, 1990
Verzeichnung der Urkundenreihe: Harald Toniatti, 1992-1994

Einige der als fehlend angeführten Positionen finden sich ind den Archivbeständen, die im Jahr 2012 vom Tiroler Landesarchiv an das Südtiroler Landesarchiv abgegeben wurden.

1. Urbare

1.1. Urbare

Position: Urbare 001 1473 - 1502

Urbare 1473; 1491; 1502 , 3 Stück, Schmalfolio

Position: Urbare 002 1473

Stockurbar, Fol.

Position: Urbare 003 1480

Urbar, Fol.

Position: Urbare 004 1516

Urbar, Fol.

Position: Urbare 005 1517

Urbar, Fol.

Position: Urbare 006 1518

Urbar, Fol.

Position: Urbare 007 1519
Urbar, Fol.

Position: Urbare 008 1519
Urbar, Fol.

Position: Urbare 009 1520
Urbar, Fol.

Position: Urbare 010 1521
Urbar, Fol.

Position: Urbare 011 1521
Urbar, Fol.

Position: Urbare 012 1524
Urbar, Fol.

Position: Urbare 013 1524
Urbar, Fol.

Position: Urbare 014 1528
Urbar, Fol.

Position: Urbare 015 1529
Urbar, Fol.

Position: Urbare 016 1530
Urbar, Fol.

Position: Urbare 017 1532
Urbar, Fol.

Position: Urbare 018 1533
Urbar, Fol.

Position: Urbare 019 1536
Urbar, Fol.

Position: Urbare 020 1536
Urbar, Fol.

Position: Urbare 021 1538
Urbar, Fol.

Position: Urbare 022 1539
Urbar, Fol.

Position: Urbare 023 1540
Stockurbar, Fol.

Position: Urbare 024 1541
Urbar, Fol.

Position: Urbare 025 1541
Urbar, Fol.

Position: Urbare 026 1543
Urbar, Fol.

Position: Urbare 027 1545
Urbar, Fol.

Position: Urbare 028 1546
Urbar, Fol.

Position: Urbare 029 1547
Urbar, Fol.

Position: Urbare 030 1550
Urbar, Fol.

Position: Urbare 031 1550
Urbar, Fol.

Position: Urbare 032 1551
Urbar, Fol.

Position: Urbare 033 1552
Urbar, Fol.

Position: Urbare 034 1554
Urbar, Fol.

Position: Urbare 035	1555
Urbar, Fol.	
Position: Urbare 036	1557
Urbar, Fol.	
Position: Urbare 037	1559
Urbar, Fol.	
Position: Urbare 038	1560
Urbar, Fol.	
Position: Urbare 039	16. Jahrhundert
Urbar, Fol.	
Position: Urbare 040	1565
Urbar, Fol.	
Position: Urbare 041	1566 - 1567
Urbar, Fol.	

Position: Urbare 042 1569
Urbar, Fol.

Position: Urbare 043 1570
Urbar, Fol.

Position: Urbare 044 1573
Urbar, Fol.

Position: Urbare 045 1575
Urbar, Fol.

Position: Urbare 046 1578
Urbar, Fol.

Position: Urbare 047 1580
Urbar, Fol.

Position: Urbare 048 1578
Urbarauszug, Quart

Position: Urbare 049 1579
Urbarauszug, Quart

Position: Urbare 050 1586
Urbar, Quart.

Position: Urbare 051 1591
Urbar, Quart

Position: Urbare 052 1595
Urbar, Quart

Position: Urbare 053 1596
Urbar, Quart

Position: Urbare 054 1599
Urbar, Quart

Position: Urbare 055 ca. 1600
Urbar, Quart

Position: Urbare 056 1600
Urbar, Quart

Position: Urbare 057 1601
Urbar, Quart

Position: Urbare 058 1602
Urbar, Quart

Position: Urbare 059 1603
Urbar, Quart

Position: Urbare 060 1604
Urbar, Quart

Position: Urbare 061 1605
Urbar, Quart

Position: Urbare 062 1606
Urbar, Quart

Position: Urbare 063 1607
Urbar, Quart

Position: Urbare 064 1608
Urbar, Quart

Position: Urbare 065 1609
Urbar, Quart

Position: Urbare 066 1610
Urbar, Quart

Position: Urbare 067 1611
Urbar, Quart

Position: Urbare 068 1612
Urbar, Quart

Position: Urbare 069 1618
Urbar, Quart

Position: Urbare 070 1620
Urbar, Fol.

Position: Urbare 070a 1633
Urbar, Quart

Position: Urbare 071 1641
Urbar, Quart

Position: Urbare 072 1646
Urbar, Quart

Position: Urbare 073 1647
Urbar, Quart

Position: Urbare 074 1650
Urbar, Quart

Position: Urbare 075 1655
Urbar, Quart

Position: Urbare 076 1657
Urbar, Quart

Position: Urbare 077 1666
Urbar, Quart

Position: Urbare 078 1672
Urbar, Fol.

Position: Urbare 079 1683
Urbar, Quart

Position: Urbare 080 1687
Urbar, Quart

Position: Urbare 081 1694
Urbar, Quart

Position: Urbare 082 1703
Urbar, Quart

Position: Urbare 083

1704 - 1705

Urbar, Quart

1.2. Urbare der Kasten-Güter, von Schloß Rotund und der Freilehen

Position: Urbare 084

1705

Freilehen-Extrakt, Quart

Position: Urbare 085

1706

Urbar, Quart

Position: Urbare 086

1708 - 1709

Urbar, Quart

Position: Urbare 087

1710 - 1711

Urbar, Quart

Position: Urbare 088

1712

Urbar, Quart

Position: Urbare 089

1712 - 1713

Urbar, Quart

Position: Urbare 090

1715

Urbar, Quart

Position: Urbare 091

1716 - 1717

Urbar, Quart

Position: Urbare 092

1718 - 1719

Urbar, Quart

Position: Urbare 093

1720 - 1721

Urbar, Quart

Position: Urbare 094

1721 - 1722

Urbar, Quart

Position: Urbare 095

1722 - 1723

Urbar, Quart

Position: Urbare 096

1724

Urbar, Quart

Position: Urbare 097

1724 - 1726

Urbar, Quart

Position: Urbare 098

1725 - 1727

Urbar, Quart

Position: Urbare 099

1727 - 1729

Urbar, Quart

Position: Urbare 100

1728 - 1730

Urbar, Quart

Position: Urbare 101

1730 - 1732

Urbar, Quart

Position: Urbare 102

1731 - 1733

Urbar, Quart

Position: Urbare 103

1731 - 1733

Urbar, Quart

Position: Urbare 104

1733 - 1735

Urbar, Quart

Position: Urbare 105

1734 - 1736

Urbar, Quart

Position: Urbare 106

1734 - 1736

Urbar, Quart

Position: Urbare 107

1736 - 1738

Urbar, Quart

Position: Urbare 108

1737 - 1739

Urbar, Quart

Position: Urbare 109

1739

Urbar, Quart

Position: Urbare 110

1739 - 1741

Urbar, Quart

Position: Urbare 111

1740 - 1742

Urbar, Quart

Position: Urbare 112

1740 - 1742

Urbar, Quart

Position: Urbare 113

1742 - 1744

Urbar, Quart

Position: Urbare 114

1743 - 1745

Urbar, Quart

Position: Urbare 115

1743 - 1745

Urbar, Quart

Position: Urbare 116

1745 - 1746

Urbar, Quart

Position: Urbare 117

1743 - 1750

Urbar, Quart

Position: Urbare 118

1746 - 1748

Urbar, Quart

Position: Urbare 119

1748 - 1750

Urbar, Quart

Position: Urbare 120

1749 - 1751

Urbar, Quart

Position: Urbare 121

1749 - 1754

Urbar, Quart

Position: Urbare 122

1751 - 1753

Urbar, Quart

Position: Urbare 123

1752 - 1754

Urbar, Quart

Position: Urbare 124

1754 - 1756

Urbar, Quart

Position: Urbare 125

1755 - 1757

Urbar, Quart

Position: Urbare 126

1755 - 1757

Urbar, Quart

Position: Urbare 127

1755 - 1757

Urbar, Quart

Position: Urbare 128

1758 - 1760

Urbar, Quart

Position: Urbare 129

1760 - 1763

Urbar, Quart

Position: Urbare 130

1765 - 1767

Urbar, Quart

Position: Urbare 131

1768 - 1770

Urbar, Quart

Position: Urbare 132 1773
Urbar, Quart

Position: Urbare 133 1814
1814 Urbar, Quart

Position: Urbare 134 1820
Urbar, Quart

Position: Urbare 135 1831
Urbar, Quart

Position: Urbare 136 1839 - 1842
Urbar, Quart

1.2. Urbare von Schloß Rotund

Position: Urbare 137 1485 - 1505
Urbare 1485,1492, 1494, 1505, 4 Stücke, Schmalfol.

Position: Urbare 138 1495
Urbar, Quart

Position: Urbare 139 1496
Urbar, Quart

Position: Urbare 140 1510 - 1515
Urbar, Fol.

Position: Urbare 141 1515
Urbar, Fol.

Position: Urbare 142 1514 - 1521
Urbar, Fol.

Position: Urbare 143 16. Jahrhundert
Stockurbar, Fol.

Position: Urbare 144 1570
Urbar, Quart

Position: Urbare 145 1571
Urbar, Quart

Position: Urbare 146 1573
Urbar, Quart

Position: Urbare 147 1587
Urbar, Quart

1.4. Diverse Teilurbare bzw. Urbare einzelner Personen

Position: Urbare 148 1542
Urbar von Schloß Schlandersberg, Quart

Position: Urbare 149 1544
Urbar von Prughof, Quart

Position: Urbare 150 1545
Urbar, Quart

Position: Urbare 151 1546
Urbar, Quart

Position: Urbare 152 1587
Urbar der Churer Lehen, Quart

Position: Urbare 153 1593

Urbar des Vizedom-Amtes, Quart

Position: Urbare 154 1593

Urbar der Zinse im Gericht Glurns und Mals, Quart

Position: Urbare 155 16. Jahrhundert

Urbar des großen Zehnten weil. Gabriel Kolb, Quart

Position: Urbare 156 1615

Urbar der Güter im Landgericht Meran und im Gericht Stein unter Lebenberg, Quart

Position: Urbare 157 1617

Urbarextrakt des Hans Ulrich von Schlandersberg, Quart

Position: Urbare 158 1625

Urbar des Christoph Matthias von Annenberg, Quart

Position: Urbare 159 1632

Urbar "ob der Dell", Quart

Position: Urbare 160	1670
Urbar der Kunkellehen, Quart	
Position: Urbare 161	1691
Urbar des Christoph von Schlandersberg, Quart	
Position: Urbare 162	1691
Urbar des Leopold Frh. von Annenberg, Quart	
Position: Urbare 163	17. Jahrhundert
Urbar des Christoph von Schlandersberg, Quart	
Position: Urbare 164	17. Jahrhundert
Urbar, Quart	
Position: Urbare 165	1700
Urbar der Freilehen, welche keinen Freilehenzins reichen, Quart	
Position: Urbare 166	ca. 1700
Laatscher Urbar, Quart	

Position: Urbare 167

1724

Urbar des Georg Jäger in Tisens, Quart

Position: Urbare 168

1736 - 1738

Urbar der Maria Anna Franziska von Schlandersberg, Quart

Position: Urbare 169

18. Jahrhundert

Urbar des Pfarrers von Tschars, Quart

Position: Urbare 170

1749 - 1752

Urbar der Katharina von Schlandersberg, Quart

Position: Urbare 171

1745

Urbar für Caspar Sebastian Graf Hendl über die Einkünfte aus den Vinschgauer Gütern

2. Rechnungen

Position: Rechnungen 001

1383 - 1401

Rechnungsbücher, 4 Stücke, Schmalfol.

Position: Rechn. 002

1393 - 1399

Rechnungsbuch, Schmalfol.

Position: Rechn. 003

1400 - 1419

Rechnungs- und Zinsbücher, 5 Stück, Schmalfol.

Position: Rechn. 004

1420

Rechnungsbuch, Schmalfol.

Position: Rechn. 005

1427

Rechnung von Schloß Katzenszunge, Schmalfol.

Position: Rechn. 006

ca. 1450 - 1479

Zinsregister von Rotund und Kasten, ca. 1450; 1465; 1474; 1479, 4 Stücke, Schmalfol.

Position: Rechn. 007

1469 - 1470

Rechnungsbuch, Schmalfol.

Position: Rechn. 008 1475

Rechnungsbuch, Schmalfol.

Position: Rechn. 009 1490 - 1525

Zinsregister von Rotund und Kasten, 1490-98; 1492; 1507; 1512; 1525 , 5 Stücke,
Schmalfol.

Position: Rechn. 010 1505 - 1507

Rechnungsbuch, Schmalfol.

Position: Rechn. 011 1539

Weinrechnung, Quart

Position: Rechn. 012 1568

Rechnung Kasten, Quart

Position: Rechn. 013 1568 - 1569

Rechnung Kasten, Quart

Position: Rechn. 014 1569 - 1570

Rechnung Kasten, Quart

Position: Rechn. 015 1569 - 1570

Rechnung Kasten, Quart

Position: Rechn. 016 1570

Rechnung Kasten, Quart

Position: Rechn. 017 1570

Rechnung Kasten, Fol.

Position: Rechn. 018 1571

Rechnung Kasten, Fol.

Position: Rechn. 019 1571

Rechnung Kasten, Fol.

Position: Rechn. 020 1571

Rechnung Kasten, Fol.

Position: Rechn. 021 1572

Rechnung Kasten, Fol.

Position: Rechn. 022 1573

Rechnung Kasten, Fol.

Position: Rechn. 023 1574

Rechnung Kasten, Fol.

Position: Rechn. 024 1574

Rechnung Kasten, Fol.

Position: Rechn. 025 1575

Rechnung Kasten, Fol.

Position: Rechn. 026 1575

Rechnung Kasten, Fol.

Position: Rechn. 027 1575

Rechnung Kasten, Fol.

Position: Rechn. 028 1576

Rechnung Kasten, Fol.

Position: Rechn. 029 1576

Rechnung Kasten, Fol.

Position: Rechn. 030 1577

Rechnung Kasten, Fol.

Position: Rechn. 031 1579

Rechnung Kasten, Fol.

Position: Rechn. 032 1580

Zinsextrakt von Kasten, Fol.

Position: Rechn. 033 1580

Rechnung Kasten, Fol.

Position: Rechn. 034 1582

Rechnung Kasten, Fol.

Position: Rechn. 035 1583

Rechnung Kasten, Fol.

Position: Rechn. 036	1583
Rechnung Kasten, Fol.	
Position: Rechn. 037	1583
Rechnung Kasten, Fol.	
Position: Rechn. 038	1585
Rechnung Kasten, Fol.	
Position: Rechn. 039	1586
Rechnung Kasten, Fol.	
Position: Rechn. 040	1587
Rechnung Kasten, Fol.	
Position: Rechn. 041	1587
Rechnung Kasten, Fol.	
Position: Rechn. 042	1580
Auszug der Mostzinse in Lana und Kurtatsch, Quart	

Position: Rechn. 043	1584
Rechnung Kasten, Quart	
Position: Rechn. 044	1584
Rechnung Kasten, Quart	
Position: Rechn. 045	1584
Auszug der Jahresrechnung von Kasten, Quart	
Position: Rechn. 046	1592
Gewaltschaftsraittung des Jakob Peisser für die Schlandersbergischen Erben, Quart	
Position: Rechn. 047	1605
Rechnung	
Position: Rechn. 048	1665
Verzeichnis der Hendlischen Raittung, so sie von den Schlandersbergischen und Firmianischen Zins und Gülten ... empfangen, Fol.	
Position: Rechn. 049	1737 - 1738
Rechnung Kasten, Quart	

Position: Rechn. 050

1809 - 1824

Aufschreibbuch, Quart

Position: Rechn. 051

1837 - 1838

Aufschreibbuch, Quart

Position: Rechn. 052

1831 - 1840

Aufschreibbuch, Quart

3. Akten

3.1. Alte Archivinventare

Position: 1.1. 1561

Commissionalische briefliche Gerechtigkeits-Beschreibung

Position: 1.2. 1561

Vidimierte Abschrift der Herrn von Schlandersberg uralten brieflichen Gerechtigkeiten

Position: 1.3. 1561

Archivregistratur des Franz Hendl

Position: 1.4. 1771

Archivinventar

Position: 1.5. 1771

Beschreibung und Registratur der vorhandenen alt- und neuen Revers-Briefe

Position: 1.6. 19. Jahrhundert

Registratur über die in den (sic!) Schloß Kasten zu Galsaun vorfindige Schriften und briefliche Gerechtigkeiten

Position: 1.7. 1264 ff.
Urkundenabschriften

Position: 1.8. ca. 1300 - 1535
Urkundenabschriften

3.2. Familienarchiv

3.2.1. Personalialia

Position: 2.1.01. 1398
Konrad und Kaspar von Schlandersberg

Position: 2.1.02. 1451
Christoph und Sigmund von Schlandersberg, Kunigunde von Freiberg

Position: 2.1.03. 1512 - 1576
Ulrich, Hans, Wolfgang, Anna, Johann Franz, Kaspar von Schlandersberg

Position: 2.1.04. 16. Jh./2 - 17. Jh./1
Hans Ulrich 1. und 11., Sigmund von Schlandersberg, Katharina von Payrsberg

Enthält unter anderem: 2.1.04.01: 16. Jh./2-17. Jh./1

2.1.04.02: 1588 Vertrag Hans Ulrich - Sigmund - Christoph von Schlandersberg, Perg.-Libell

Position: 2.1.05.

1568

Prozeß der Erben des Hans Ulrich von Schlandersberg gegen die Erben des Johann Tischler

Position: 2.1.06.

16. Jh./2 - 17. Jh./1

Prozeß Hans Ulrich von Schlandersberg - Ferdinand von Khuepach

Position: 2.1.07.

17. Jh./1

Christoph und Sigmund von Schlandersberg, Margareth Frölich von Frölichsburg

Position: 2.1.08.

17. Jahrhundert

Christoph Sigmund von Schlandersberg, Elisabeth von Trauttmannsdorf

Enthält unter anderem: 2.1.08.01: 17. Jh./1 Christoph Sigmund von Schlandersberg
2.1.08.02: 17. Jh./1 Christoph Sigmund von Schlandersberg
2.1.08.03: 17. Jh. Elisabeth von Trauttmannsdorf

Position: 2.1.09.

17. Jahrhundert

Karl Sigmund von Schlandersberg I. und II.

Enthält unter anderem: 2.1.09.01: 17. Jh. Georg Sigmund Fuchs von Fuchsberg, Karl Sigmund von Schlandersberg
2.1.09.02: 17. Jh. Karl Sigmund von Schlandersberg
2.1.09.03: 17. Jh. Karl Sigmund von Schlandersberg
2.1.09.04: 17. Jh. Karl Sigmund von Schlandersberg
2.1.09.05: 17. Jh. Karl Sigmund von Schlandersberg
2.1.09.06: 17. Jh. Karl Sigmund von Schlandersberg - Sigmund Hendl

Position: 2.1.10.

17.-18. Jahrhundert

Karl Maximilian von Schlandersberg, Elisabeth Vintler von Platsch

Enthält unter anderem: 2.1.10.01: 17. Jh./2-18. Jh./1 Karl Maximilian von Schlandersberg
 2.1.10.02: 18. Jh./1 Karl Maximilian von Schlandersberg
 2.1.10.03: 17. Jh./2-18. Jh./1 Karl Maximilian von Schlandersberg
 2.1.10.04: 18. Jh./1 Karl Maximilian von Schlandersberg
 2.1.10.05: 17. Jh./2-18./1 Karl Maximilian von Schlandersberg
 2.1.10.06: 17. Jh./2 - 18. Jh./1 Karl Maximilian von Schlandersberg
 2.1.10.07: 17. Jh./2-18. Jh./1 Karl Maximilian von Schlandersberg
 2.1.10.08: 18. Jh./1 Vintlersche Schriften
 2.1.10.09: 17. Jh./2-18. Jh./1 Vintlersche Schriften
 2.1.10.10: 17. Jh./2-18. Jh./1 Vintlersche Schriften
 2.1.10.11: 17. Jh./2 - 18. Jh./1 Vintlersche Schriften
 2.1.10.12: 1659 Verlassenschaftsinventar des Balthasar Vintler, Hs., Fol.
 2.1.10.13: 1669 Verlassenschaftsinventar des Franz Nikolaus Vintler, 2 Hss., Fol.
 2.1.10.14: 1725 Vermögensrestitution der Maria Elisabeth von Schlandersberg, geb. Vintler
 2.1.10.15: 1733 Vermögensteilung nach Maria Elisabeth von Schlandersberg

Position: 2.1.11.

1700 - 1731

Johann Josef von Schlandersberg, Eleonora von Weineck

Enthält unter anderem: 2.1.11.01: 1700-1709 Johann Josef von Schlandersberg, Kommandant in Rheinfelden
 2.1.11.02: 1700-1709 Johann Josef von Schlandersberg,
 2.1.11.03: 1702-1708 Johann Josef von Schlandersberg,
 2.1.11.04: 1705-1708 Johann Josef von Schlandersberg,
 2.1.11.05: 1702-1731 Johann Josef und Karl Maximilian von Schlandersberg, Eleonora von Weineck

Position: 2.1.12.

1718

Karl Josef Anton von Schlandersberg

Enthält unter anderem: 2.1.12.01: 1718 Vormundschaftsraittung des Karl Maximilian von Schlandersberg, Hs. Fol.
 2.1.12.02: 1718 Vormundschaftsraittung des Karl Maximilian von Schlandersberg, Hs. Fol.

Position: 2.1.13.

18. Jahrhundert

Rechnungen und Vermögensteilungen

Enthält unter anderem: 2.1.13.01: 1708-1731 Vermögensteilungen
 2.1.13.02: 18. Jh. Erbteilungen, Testamente, Vermögensabhandlungen, Vermögensbeschreibungen
 2.1.13.03: 1704-1783 Rechnungen der Schlandersberg und Annenberg

Position: 2.1.14.

15.-19. Jahrhundert

Schlandersberg und verschwägere Geschlechter

Enthält unter anderem: 2.1.14.01: 1718 Prozeß Schlandersberg - Mohr

2.1.14.02: 17. Jh./2-18. Jh./1 Schlandersberg, Annenberg, Mohr

2.1.14.03: Jh./2-18. Jh./1 Annenberg, Stachelburg

2.1.14.04: Jh./2-18. Jh./1 Annenberg, Stachelburg

2.1.14.05: Jh./2-18. Jh./1 Stachelburg

2.1.14.06: 16.-18. Jh. Brandis, Wolkenstein, Heydorf, Khuen, Kiebach, Hausmann

2.1.14.07: 17.-18. Jh. Wolkenstein, Kraus von Sala, Hausmann, Andrian-Werburg, Annenberg, Khuen

2.1.14.08: 15.-19. Jh. Hendl

2.1.14.09: 1720 Vermögensinventar des Johann Josef Hendl

2.1.14.10: 1621-1817 Grafen Thun

Position: 2.1.15.

18. Jh./1

Anna Maria, Maria Anna, Maria Magdalena, Maria Barbara Elisabeth von Schlandersberg

Position: 2.1.16.

18. Jh./1

Maria Theresia von Salis, geb. von Schlandersberg

Position: 2.1.17.

18. Jahrhundert

Karl Sigmund von Schlandersberg, Rosina Elisabeth Frfr. von Aschau

Enthält unter anderem: 2.1.17.01: 18. Jh. Karl Sigmund von Schlandersberg

2.1.17.02: 1766 Karl Sigmund von Schlandersberg, Gerhabschaftsraittung für die Söhne Antons von Stachelburg

2.1.17.03: 18. Jh. Rosina Elisabeth Frfr. von Aschau

Position: 2.1.18.

18. Jahrhundert

Johann Josef von Schlandersberg

Enthält unter anderem: 2.1.18.01: 18. Jh./1 Johann Josef von Schlandersberg

2.1.18.02: 18. Jh./1 Johann Josef von Schlandersberg

2.1.18.03: 18. Jh./1 Johann Josef von Schlandersberg

2.1.18.04: 18. Jh./1 Johann Josef von Schlandersberg, Maria Franziska von Wolkenstein

2.1.18.05: 18. Jh./1 Johann Josef von Schlandersberg, Maria Theresia Ulmer von Dieburg
2.1.18.06: 18. Jh. Johann Josef von Schlandersberg, Barbara Johanna Ursula Frfr. Von Maming
2.1.18.07: 1772 Gerhabschaftsraittung des Karl Sigmund von Schlandersberg für Maria Elisabeth Frfr. von Maming

Position: 2.1.19.

18. Jahrhundert

Maria Josefa von Schlandersberg

Position: 2.1.20.

18.-19. Jahrhundert

Elisabeth von Schlandersberg-Hendl

Enthält unter anderem: 2.1.20.01: 18.-19. Jh. Elisabeth von Schlandersberg-Hendl

2.1.20.02: 18.-19. Jh. Franz Josef und Josef Anton Graf Hendl

2.1.20.03: 18.-19. Jh. Johann Nepomuk Graf Hendl

Position: 2.1.21.

18./19. Jahrhundert

Diverse Ahnenschriften und Stammbäume der Schlandersberg und Hendl

Position: 2.1.22.

17./19. Jahrhundert

Schriften zu den Grafen Hendl

Enthält unter anderem: 2.1.22.01: 1657 Gerhabschaftsraittung weil. Sigmund Hendl, Johann Cyprian Hendl etc.

2.1.22.02: 1775-1850 Gutsverwaltung

2.1.22.03: 1830-1850 Gutsverwaltung

2.1.22.04: 1839-1860 Gutsverwaltung

2.1.22.05: 1846-1849 Urbarsbesitz

2.1.22.06: 1791-1834 Quittungen, private Ausgaben

2.1.22.07: 1800-1850 Quittungen, Verwaltungskorrespondenz

2.1.22.08: 1806-1850 Steuer

2.1.22.09: 19. Jh. Steuer

2.1.22.10: 19. Jh. Abrechnungen, Quittungen

3.2.2. Lehenakten (landesfürstliche und bischöfliche Lehen)

Position: 2.2.01. 1316 - 1600

Lehenakten 1316-1600

Position: 2.2.02. 16./17. Jahrhundert

Lehenakten, allg.

Position: 2.2.03. 16.-18.Jahrhundert

Lehenakten, allg.

Position: 2.2.04. 17.-18. Jahrhundert

Lehenakten, allg.

Position: 2.2.05. 17.-18. Jahrhundert

Lehenakten, allg.

Position: 2.2.06. 17.-18. Jahrhundert

Lehenakten, allg.

Position: 2.2.07. 17.-18. Jahrhundert

Lehenakten, allg.

Position: 2.2.08.

17.-18. Jahrhundert

Lehenakten, allg.

Position: 2.2.09.

17.-18. Jahrhundert

Lehenakten, allg.

Position: 2.2.10.

17.-18. Jahrhundert

Lehenakten, allg.

Position: 2.2.11.

17.-18. Jahrhundert

Lehenakten, allg.

Position: 2.2.12.

17.-18. Jahrhundert

Lehenakten, allg.

Position: 2.2.13.

18. Jahrhundert

Lehenakten, allg.

Position: 2.2.14.

18. Jahrhundert

Lehenakten, allg.

Position: 2.2.15.

18. Jahrhundert

Lehenakten, allg.

Position: 2.2.16.

18. Jahrhundert

Lehenakten, allg.

Position: 2.2.17.

18. Jahrhundert

Lehenakten, allg.

Position: 2.2.18.

17.-18. Jahrhundert

Burg Latsch (Annenberg/Hendl)

Enthält unter anderem: 2.2.18.01: 17.-18. Jh. Burg Latsch und Reichenberg
2.2.18.02: 18. Jh. Burg Latsch, Weinausschank

Position: 2.2.19.

14.-18. Jahrhundert

Schloß Katzenszunge

Position: 2.2.20.

17.-18. Jahrhundert

Churisches Vizedomamt im Vinschgau

Enthält unter anderem: 2.2.20.01. 17.-18. Jh. Akten
2.2.20.02. 17.-18. Jh. Akten
2.2.20.03. 18. Jh. Akten

Position: 2.2.21.

16.-18. Jahrhundert

Zoll in Naturns und Taufers

Enthält unter anderem: 2.2.21.01: 1516 Kundschaft über den Zoll in Naturns

2.2.21.02: 16.-18. Jh. Zoll in Naturns und Taufers

2.2.21.03: 18. Jh. Zoll in Naturns und Taufers

2.2.21.04: 18. Jh. Zoll in Naturns und Taufers

3.2.3. Schlandersbergische Stiftungen - Kirchensachen

Position: 2.3.01.

15.-18. Jahrhundert

Pfarre Tschars

Position: 2.3.02.

17.-18. Jahrhundert

Pfarre Tschars

Position: 2.3.03.

17.-18. Jahrhundert

Pfarre Tschars

Position: 2.3.04.

16.-18. Jahrhundert

Pfarre Tschars Zehnt in Tabland

Position: 2.3.05.

17.-18. Jahrhundert

Pfarre Tschars Zehnt in Tabland

Position: 2.3.06.

17.-18. Jahrhundert

Pfarre und Spital Latsch (Annenberg)

Position: 2.3.07.

16.-18. Jahrhundert

Kartause Schnals

3.3. Wirtschafts- und Verwaltungsarchiv

3.3.1. Bestand

Position: 3.1.01.

1638 - 1814

Bestandsverträge

Position: 3.1.02.

1596 - 1820

Bestandsverträge

Position: 3.1.03.

1606 - 1820

Bestandsschätzungen und Raittungen

Position: 3.1.04.

17.-18. Jahrhundert

Akten zu Bestandsleuten

Position: 3.1.05.

17.-18. Jahrhundert

Abrechnungen mit Bestandsleuten

3.3.2. Güter- und Gültvergaben (Freilehen und Eigengüter), Korrespondenzen

Position: 3.2.01. 16. Jahrhundert

Verleihungen, Reverse, Korrespondenzen

Position: 3.2.02. 16. Jahrhundert

Reverslisten, Taxen

Position: 3.2.03. 1561 - 1604

Schriften zum Parhof in Kurtatsch

Position: 3.2.04. 17. Jahrhundert

Verleihungen, Reverse, Korrespondenzen

Position: 3.2.05. 17. Jahrhundert

Verleihungen, Reverse, Korrespondenzen

Position: 3.2.06. 17. Jahrhundert

Verleihungen, Reverse, Korrespondenzen

Position: 3.2.07. 17. Jahrhundert

Verleihungen, Reverse, Korrespondenzen

Position: 3.2.08.

17. Jahrhundert

Verleihungen, Reverse, Korrespondenzen

Position: 3.2.09.

18. Jahrhundert

Verleihungen, Reverse, Korrespondenzen

Position: 3.2.10.

18. Jahrhundert

Verleihungen, Reverse, Korrespondenzen

Position: 3.2.11.

18. Jahrhundert

Verleihungen, Reverse, Korrespondenzen

Position: 3.2.12.

18. Jahrhundert

Verleihungen, Reverse, Korrespondenzen

Position: 3.2.13.

18. Jahrhundert

Verleihungen, Reverse, Korrespondenzen

Position: 3.2.14.

18. Jahrhundert

Verleihungen, Reverse, Korrespondenzen

Position: 3.2.15.

18. Jahrhundert

Verleihungen, Reverse, Korrespondenzen

Position: 3.2.16.

18. Jahrhundert

Verleihungen, Reverse, Korrespondenzen

Position: 3.2.17.

18. Jahrhundert

Verleihungen, Reverse, Korrespondenzen

Position: 3.2.18.

18. Jahrhundert

Verleihungen, Reverse, Korrespondenzen

Position: 3.2.19.

18. Jahrhundert

Verleihungen, Reverse, Korrespondenzen

Position: 3.2.20.

18. Jahrhundert

Verleihungen, Reverse, Korrespondenzen

Position: 3.2.21.

18. Jahrhundert

Verleihungen, Reverse, Korrespondenzen

Position: 3.2.22.

18. Jahrhundert

Verleihungen, Reverse, Korrespondenzen

Position: 3.2.23.

1725 - 1726

Freilehen-Zehnt

Position: 3.2.24.

1775

Güterfessionen

Position: 3.2.25.

19. Jahrhundert

Verleihungen, Reverse, Korrespondenzen

Position: 3.2.26.

18.-19. Jahrhundert

Güterbeschreibungen, Freilehensverzeichnisse

Position: 3.2.27.

18.-19. Jahrhundert

Verzeichnis der Gerichte, in denen die Schlandersbergischen Frei- und Afterlehen liegen, Cod., ca. 200 fol.

Position: 3.2.28.

1724 - 1739

Frei- und Afterlehentaxregister, Cod., Schmalfol.

Position: 3.2.29.

1739 - 1755

Lehentaxregister, Cod., Schmalfol.

Position: 3.2.30.

1771 - 1774

Freilehensreverse, gebunden

Position: 3.2.31.

1772

Verleihurkunde, Perg. Libell, fol.

Position: 3.2.32.

19. Jahrhundert

Lehenverzeichnis der Hendl

3.3.3. Urbarialakten, Abrechnungen, Wirtschafts- und Verwaltungskorrespondenz

Position: 3.3.01.

16.-19. Jahrhundert

Urbarialakten

Enthält unter anderem: 3.3.01.01: 16.-18. Jh.

3.3.01.02: 18. Jh.

3.3.01.03: 18. Jh.

3.3.01.04: 18. Jh.-19. Jh.

Position: 3.3.02.

15.-17. Jahrhundert

Abrechnungen, Verwaltungskorrespondenz

Position: 3.3.03.

17. Jahrhundert

Abrechnungen, Verwaltungskorrespondenz

Position: 3.3.04.

18. Jahrhundert

Abrechnungen, Verwaltungskorrespondenz

Position: 3.3.05.

18. Jahrhundert

Abrechnungen, Verwaltungskorrespondenz

Position: 3.3.06.

18. Jahrhundert

Abrechnungen, Verwaltungskorrespondenz

Position: 3.3.07.

18. Jahrhundert

Abrechnungen, Verwaltungskorrespondenz

Position: 3.3.08.

18. Jahrhundert

Abrechnungen, Verwaltungskorrespondenz

Position: 3.3.09.

18. Jahrhundert

Abrechnungen, Verwaltungskorrespondenz

Position: 3.3.10.

18. Jahrhundert

Abrechnungen, Verwaltungskorrespondenz

Position: 3.3.11.

18. Jahrhundert

Abrechnungen, Verwaltungskorrespondenz

Position: 3.3.12.

18. Jahrhundert

Abrechnungen, Verwaltungskorrespondenz

Position: 3.3.13.

18. Jahrhundert

Schlandersbergische Weingüter in Lana

Position: 3.3.14.

18. Jahrhundert

Private Ausgaben

3.3.4. Steuern

Position: 3.4.01.

16. Jahrhundert

Akten

Position: 3.4.02.

17. Jahrhundert

Akten

Position: 3.4.03.

1689, 1729

Steuerbuch, 1689 und 1729

Position: 3.4.04.

18. Jahrhundert

Akten

3.4. Gerichte und Gemeinden. Gerichtsakten. Verhältnis zu den Dynasten

Position: 4.1.

15.-16. Jahrhundert

Akten, allg.

Position: 4.2.

17. Jahrhundert

Akten, allg.

Position: 4.3.

17. Jahrhundert

Akten, allg.

Position: 4.4.

18. Jahrhundert

Akten, allg.

Position: 4.5.

18. Jahrhundert

Akten, allg.

Position: 4.6.

18. Jahrhundert

Akten, allg.

Position: 4.7.

18. Jahrhundert

Akten, allg.

Position: 4.8.

1755 - 1756

Schlandersbergische Urbaramentsrechnungen in den Gerichten Glurns und Mals

Position: 4.9.

19. Jahrhundert

Akten, allg.

3.5. Militaria. Durchmärsche

Position: 5.1.

1607 - 1725

Akten, allg.

Position: 5.2.

1701 - 1719

Akten, allg.

Position: 5.3.

1701 - 1735

Akten, allg.

Position: 5.4. 1702 - 1734
Akten, allg.

Position: 5.5. 1733 - 1740
Akten, allg.

3.6. Varia

Position: 6.1. 1663; 1806
Oberösterreichische Regierungs- und Kammerreformation, 1663; Landtagsschriften, 1806

Position: 6.2. 1806 - 1807
Johann von Annenberg - Johann Nepomuk Graf Hendl, Landtagsakten (Vorschläge)

Position: 6.3. 16.-19. Jahrhundert
Vermischte Schriften, u.a. Inventare, Rezepte

Position: 6.4. 1785
Kirchpropstamtsrechnung von St. Katharina

Position: 6.5. 18.-19. Jahrhundert
Adreßbüchlein

Position: 6.6. 1830 - 1910
Druckschriften